

SPIELRAUMKIRCHE

LÄDT EIN
ZUM 2. FORUM

HEILIGE BRUCHSTUECKE

ENTDECKEN, WAS MIR HEILIG IST

MITTWOCH, 11. JUNI - DONNERSTAG, 12. JUNI 2014
ST. MARTINI - KIRCHE
BRAUNSCHWEIG



„Kirche sein heißt ein Spiel vor Gott treiben“

Der Arbeitskreis Kirche und Theater (akt e.V.) und der Bundesverband Kulturarbeit in der evangelischen Jugend (bka e.V.) laden ein zum diesjährigen Forum ‚SpielRaum Kirche‘ in die Martinikirche im historischen Zentrum von Braunschweig.

Einen Nachmittag,
eine Nacht und
einen Morgen
in der Kirche erleben.



SPIELRAUM KIRCHE

DAS KONZEPT

SpielRaum Kirche bezieht sich auf den Kirchenraum, seine baulichen Ausprägungen, seine Vorplätze, seine Geschichte und seine Position im sozialen Gefüge einer Kommune.

Spielräume sind Frage-, Diskussions-, Experimentier- und Atelierräume. Oft bieten sie Zwischenräume, die zu Bewegung und Entwicklung anregen.

Kirchenräume sind Orte für Transzendenz, Ritual, Spiel und Gottesdienste aller Art. Der Kirchoraum ist seit je her ein Zentrum, Durchgang, Spielraum - „Kirche sein heißt ein Spiel vor Gott treiben.“

Der Initiative **SpielRaum Kirche** geht es darum, den Kirchenraum für die Begegnung von Experiment und Transzendenz, Ritual, Theater, Performance und Werkstatt weiter zu öffnen.

Die Initiatoren von **SpielRaum Kirche** verfügen über langjährige Erfahrungen mit Inszenierungen, Tanz, Installationen und Performances in Kirchenräumen und möchten aktuelle Auseinandersetzungen in diesem Feld aufgreifen, diskutieren und vernetzen.

Dafür gibt es eine **Webplattform** und ein jährliches **Forum SpielRaum Kirche**, in dem gegenwärtige Projekte präsentiert, Kostproben gegeben/genommen und Diskussionen angeregt werden.

SpielRaum Kirche lädt ein zur aktiven Mitgestaltung und will damit Akzente setzen zum gemeinsamen Experiment mit künstlerischen Medien in der Kirche.

Mittwoch, 11. Juni 2014

- 14:00 Begrüßung
- eins Kirche klangvoll - mit Andreas Lichtblau
- zwei Kirche verhüllt - mit Angelika Hüffell
- drei Video-Walks - mit Robby Höschele
- vier Café-Surprise - mit Hubert Heck
- fünf „Roggenfeld“ Kunstprojekt - mit Michael Spengler
- sechs „Scherben I“ - mit Dietmar Coors, Estella Korthaus, Angelika Hüffell
- sieben Schneiden, Braten und Essen - mit Männerkochen Burgdorf
- acht Kirche lichtvoll - mit Andreas Lichtblau
- neun „Zur Nacht“ Klang und Psalm - mit Andreas Lichtblau und Hubert Heck
- zehn Nachtlager in der Kirche finden und Kirchenschlaf

**HEILIGE
BRUCHSTUECKE**

DAS PROGRAMM

Donnerstag, 12. Juni 2014

- 08.00
- elf Morgenruf - mit Angelika Hüffell
- zwölf Kirchen-Frühstück
- dreizehn „Scherben II“ - mit Dietmar Coors, Estella Korthaus
- vierzehn Café-Pause - mit Hubert Heck
- fünfzehn Video-Walks „Deja Vu“ - mit Robby Höschele
- sechzehn Auswertung
- siebzehn Gemeinsames Essen Kirche/Altstadtmarkt
- 13.15 Aufräumen, Verabreden, Verabschieden

Veranstaltungsadresse

An der Martinikirche 1
38100 Braunschweig

Anfahrt zur Martinikirche (ab HBF Braunschweig)

Abfahrtsort: Hauptbahnhof Braunschweig Bahnsteig A
Beförderung: Omnibus 411 Richtung Lamme
Ankunftsort: Altstadtmarkt Bahnsteig B

Fahrzeiten einsehbar unter: www.braunschweiger-verkehrs-ag.de

Unterkunft

Im Falle, dass Sie nicht in der Kirche übernachten wollen, gibt es ein Kontingent von reservierten Zimmern im [Theologischen Zentrum Braunschweig](#).
Die Kosten (voraussichtlich € 32.-) dafür werden nicht vom Veranstalter getragen.

Wenn sie in der Kirche übernachten: Bitte Iso-Matte, Schlafsack, Taschenlampe und ‚Kuscheltier‘ mitbringen.

Besonderheiten

Vegetarische Kost bitte anmelden.

Teilnahmebeitrag

75,00 €

Anmeldeadresse

Bundesverband Kulturarbeit in der evangelischen Jugend e.V. (bka)
Georgenkirchstraße 70
10249 Berlin

Tel.: 030 275 813 34
Fax: 030 24344 1850
info@bka-online.org

Bei Fragen während der Veranstaltung erreichen Sie uns unter der:
0175 2690852 (Achim Lenderink)

Anmeldung bis

Mit Übernachtung im Theologischen Zentrum: 09. Mai 2014
Mit Übernachtung in der Martinikirche: 23. Mai 2014

Aktuelle Informationen stets unter www.spielraum-kirche.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



gottesdienst
institut nordelbien